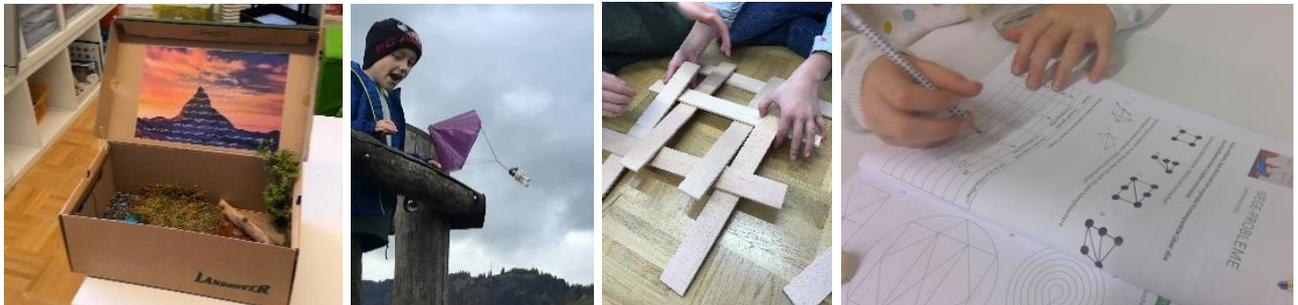


Neustart Heureka im Schuljahr 2024/2025

Nach einem Jahr Pause nimmt die Begabtenförderung Heureka neu und in etwas veränderter Form wieder Fahrt auf. Das schulinterne Konzept zur Begabungs- und Begabtenförderung wird nach den Erfahrungen in diesem Schuljahr voraussichtlich entsprechend überarbeitet.



Das Förderangebot Heureka richtet sich an kognitiv besonders begabte und hochbegabte SchülerInnen, deren Förderbedarf die Möglichkeiten innerhalb des Klassenunterrichtes deutlich übersteigt. Nicht immer zeigen diese SchülerInnen besonders gute Leistungen. Nicht selten entwickeln sie aufgrund länger anhaltender Unterforderung psychosomatische Symptome oder machen mit vielleicht «aufmüpfigem» Verhalten auf sich aufmerksam. Diese SchülerInnen könn(t)en es sich «leisten», den Unterricht in der Klasse während der Heureka-Stunden zu verpassen. Damit sie im Klassenunterricht nicht unterfordert sind, sollte dort der Lern- und Übungsstoff für sie gestrafft werden. Die frei gewordene Zeit steht ihnen dann für die Teilnahme am Heureka, für die Arbeit an eigenen Projekten, zur Bearbeitung anspruchsvoller Aufgaben, oder, nach Bedarf und in Absprache mit der Klassenlehrperson, zur Weiterarbeit an Themen und Aufgaben aus dem Heureka zu Verfügung. So soll die Lern- und Leistungsmotivation besonders begabter SchülerInnen erhalten oder wieder geweckt und der Entwicklung von minderleistendem Verhalten entgegengewirkt werden. Auch kognitiv besonders begabte SchülerInnen sollen persönliche Grenzen erfahren, reflektieren und verschieben können und sich mit ähnlich starken SchülerInnen austauschen und «messen» dürfen.



Die Lehrperson Ihres Kindes wird auf Sie zukommen, falls diese Ihr Kind aufgrund verschiedener Beobachtungen im Unterricht und/oder im Austausch mit Ihnen und Ihren Wahrnehmungen als kognitiv besonders begabt einschätzt. Selbstverständlich dürfen auch Sie sich bei entsprechendem Verdacht oder Kenntnis an die Klassenlehrperson wenden.

Daneben gibt es auch SchülerInnen, die in einem oder mehreren Entwicklungsbereichen bereits weit überdurchschnittliche, in einem oder mehreren anderen Entwicklungsbereichen jedoch nur knapp oder noch nicht altersgemässe ausgeprägte Fähigkeiten zeigen, was ebenfalls zu schwierigen Lernsituationen und vielleicht auffälligem Verhalten oder stillem Leidensdruck mit entsprechenden Symptomen führen kann. Das Potenzial dieser SchülerInnen zu erkennen ist besonders anspruchsvoll und für alle Beteiligten ist es herausfordernd, passende Lösungen zu finden. Bleiben Sie deshalb mit der Klassenlehrperson im Austausch. Den Schulpsychologischen Dienst beizuziehen, kann hilfreich sein.

Neu erfolgt die Begabtenförderung im Heureka also mit Ihrer Zustimmung «auf Verdacht» (ausser es besteht ein Abklärungsergebnis) und vorläufig bis Ende eines Semesters. Die SchülerInnen können sich nicht mehr, wie im Konzept «Begabungs- und Begabtenförderung» beschrieben, auf einen Workshop bewerben.



In diesem Schuljahr findet das Heureka jeweils 14-tägig am Mittwochmorgen in der 3. und 4. Lektion im Förderzimmer im Schulhaus Roosen statt: für die 3./4.-KlässlerInnen in den geraden und für die 5./6.-KlässlerInnen in den ungeraden Kalenderwochen.
Finden besondere Anlässe wie Sporttag etc. an einem Mittwoch statt, fallen die Heureka-Stunden aus und werden nicht auf die nächste Woche verschoben!

Bei Fragen zum Förderangebot Heureka wenden Sie sich an:

KARIN ZIMMERMANN | Schulische Heilpädagogin
k.zimmermann@luechingen.ch | Tel. 071 755 27 10